



## Global Energy Governance Policy Breakfast

# DAS INTERNATIONALE ENERGIE FORUM EIN INSTRUMENT FÜR RISIKOMANAGEMENT IM GLOBALEN ÖLMARKT?

Redner: Enno Harks, Policy Adviser, Deutsche BP AG

Kommentator: Thomas Hermann Meister, Auswärtiges Amt

Moderiert von: Thorsten Benner, Associate Director,  
Global Public Policy Institute, Berlin

Mittwoch, 6. Mai 2009, 8.30 – 10.00 Uhr

Ort: Konferenzsaal des German Marshall Fund of the United States,  
Oranienburger Str. 13-14, 10117 Berlin

Falls Sie teilnehmen möchten senden Sie bitte bis zum 1. Mai 2009 eine Email an  
Wade Hoxtell, [whoxtell@gppi.net](mailto:whoxtell@gppi.net).

Vor dem Hintergrund der globalen Wirtschaftskrise sind die derzeit niedrigen Ölpreise eine positive Entwicklung. Doch die Freude wird kaum von langer Dauer sein. Die Erfahrung der letzten 30 Jahre zeigt, dass Ölpreisstabilität ein immer knapper werdendes Gut ist. Nach einer mehrjährigen Periode massiver Preisanstiege, während dessen sich der Preis per Barrel auf bis zu 150 US-Dollar hochschraubte, ist Öl erst seit kurzem wieder für etwa 40 US-Dollar zu haben. Statt sich aber, wie so oft in der Vergangenheit, in der vermeintlichen Sicherheit eines niedrigen Ölpreises zu wiegen, sollten Konsumenten und auch Produzenten darauf drängen, die grundlegenden Treiber hinter der Preisvolatilität auf den internationalen Ölmärkten anzugehen. Dies kann nur im engen Dialog von Produzenten und Konsumenten gelingen. Das 2001 gegründete International Energy Forum (IEF) soll genau diesen Dialog fördern. Wir wollen während der Veranstaltung gemeinsam mit Enno Harks (BP AG) und Thomas Hermann Meister (Auswärtiges Amt) sowohl Potential als auch Grenzen des Forums diskutieren, und mögliche Entwicklungspfade der Organisation abstecken.

*Für frische Ideen und Frühstück ist gesorgt!*